

## Tipps und Termine

### „Schnee in Bethlehem“

**Pressath.** (mng) Am Samstag, 28. November, ist die Fahrt zum Salzburger Adventssingen. Abfahrt ist in Pressath an der Kirche um 6.15 Uhr und um 6.20 Uhr in Schwarzenbach am Bahnhof. Unterwegs ist eine Einkehr zum Frühstück angedacht.

### Die Muttergottes zu Gast

**Pressath/Schwarzenbach.** (mng) Die vorweihnachtliche Zeit steht im Zeichen des Weges: Maria und Josef sind unterwegs nach Bethlehem. In der Zeit vom ersten Adventssonntag bis zum 24. Dezember wird in der Pfarreiengemeinschaft Pressath/Schwarzenbach der Brauch fortgeführt, eine Statue der Muttergottes von Haus zu Haus wandern zu lassen und ihr einen Tag eine Bleibe zu geben. Für diese Aktion liegen Listen am Schriftenstand in der Pfarrkirche auf. Ganz besonders sind Familien eingeladen, bei denen ein Kind Erstkommunion feiert.



Kommandant Konrad Helgert (links) dankte Thomas Rauch (rechts) für die Ausibildung seiner Aktiven. Bild: whw

## Der ganze Trupp kann Erste Hilfe

**Dießfurt.** (whw) Was tun, wenn ich als Erster an einen Unfallort komme? Aktive der Feuerwehren Dießfurt, Troschelhammer und Riggau sowie einige freiwillige Teilnehmer am Erste-Hilfe-Kurs kennen die Antwort. Pressaths BRK-Bereitschaftsleiter Thomas Rauch leitete den Kurs, der Teil der Truppausbildung ist. Diese modulare Truppausbildung gibt es erst seit 2014, sie soll zu jeder Feuerwehr unabhängig von der Ausrüstung passen. Kommandant Konrad Helgert hat die Erste-Hilfe-Ausbildung organisiert. Weitere Module folgen ab Januar.

Das Absichern einer Unfallstelle, Absetzen eines Notrufes und die Erstmaßnahmen standen im Mittelpunkt. Besonders die Herz-Lungen-Wiederbelebung beschäftigte die Teilnehmer in Theorie und Praxis. Aber auch bei einem Schlaganfall, stark blutenden Wunden oder Verbrennungen wissen die Teilnehmer nun, was zu tun ist. Behandelt wurden auch sonstige Notfallsituationen sowie die stabile Seitenlage bei Bewusstlosigkeit. Helgert dankte Ausbilder Thomas Rauch, der unterstützt wurde von seinen Helfern Christian Palecki und Simon Götz, mit einem kleinen Präsent.